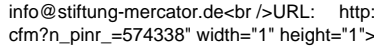




## Prof. Dr. Hans-Joachim Roth wird stellvertretender Direktor des Mercator-Instituts

Prof. Dr. Hans-Joachim Roth wird stellvertretender Direktor des Mercator-Instituts  
Prof. Dr. Hans-Joachim Roth, seit 2005 Professor für Interkulturelle Bildungsforschung an der Universität zu Köln, wird stellvertretender Direktor des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln.  
"Mit seiner bildungswissenschaftlichen Perspektive ergänzt Hans-Joachim Roth das wissenschaftliche Profil des Mercator-Instituts in idealer Weise. Diese Interdisziplinarität ist wichtig, um Reformen in der Lehrerbildung anzustoßen und einen ganzheitlichen Blick auf die Frage zu werfen, wie man Kinder und Jugendliche in ihrer sprachlichen Entwicklung optimal fördert" so Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Direktor des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.  
Durch seine Beteiligung am BLK-Programm "Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund" (FörMig) gehört Roth seit Jahren zu den Experten im Feld Interkulturelle Bildungsforschung, Mehrsprachigkeit und sprachliche Bildung. In Köln war er maßgeblich an der Entwicklung und Einführung des Moduls Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte beteiligt. Neben seiner Funktion im Mercator-Institut ist er außerdem Mitglied des Trägerkonsortiums, das im Auftrag von Bund und Ländern die Initiative "Bildung durch Sprache und Schrift" (BiSS) koordiniert und wissenschaftlich ausgestaltet. Hans-Joachim Roth ist Mitglied des Rats für Migration. Er bleibt weiterhin Dekan der humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.  
Über das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache  
Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache ist ein von der Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln. Ziel des Instituts ist es, langfristig die sprachliche Bildung entlang des gesamten Bildungswegs und insbesondere in der Schule zu verbessern, damit alle Kinder und Jugendlichen gute Chancen auf eine erfolgreiche Bildungskarriere haben. Es berät Hochschulen dabei, Deutsch als Zweitsprache in der Lehrerbildung zu verankern, fördert, vermittelt und betreibt anwendungsorientierte Forschung und trägt zur Qualifizierung von pädagogischen Fach- und Lehrkräften bei. Darüberhinaus beobachtet und berät es Bildungspraxis,-verwaltung und -politik.  
Weitere Informationen unter [www.mercator-institut-sprachfoerderung.de](http://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de)  
Stiftung Mercator GmbH  
Huyssenallee 46  
45128 Essen  
Deutschland  
Telefon: +49 201 24522-0  
Telefax: +49 201 24522-44  
Mail: [info@stiftung-mercator.de](mailto:info@stiftung-mercator.de)  
URL: <http://www.stiftung-mercator.de/>  


### Pressekontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

[stiftung-mercator.de/](http://stiftung-mercator.de/)  
[info@stiftung-mercator.de](mailto:info@stiftung-mercator.de)

### Firmenkontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

[stiftung-mercator.de/](http://stiftung-mercator.de/)  
[info@stiftung-mercator.de](mailto:info@stiftung-mercator.de)

Die Stiftung Mercator ist eine der großen privaten Stiftungen in Deutschland. Sie verfolgt klar definierte reformerische Ziele in ihren Themenclustern Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung, die sie mit einer Kombination aus gesellschaftspolitischer Themenanwaltschaft im Sinne von ?advocacy und praktischer Arbeit erreichen will. In ihren Kompetenzzentren Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung ist die Stiftung Mercator sowohl operativ als auch fördernd tätig. Eine unternehmerische, professionelle und internationale Haltung bestimmt dabei ihre Arbeit.